

Anhang

Glossar

Abdomen:	Bauch (-raum)
Alpha-Fetoprotein:	Eiweißähnlicher Stoff, der von Tumor produziert wird
Aorta:	Große Körperschlagader (Arterie)
Bauchhoden:	Hoden, der nicht in den Hodensack abgestiegen ist.
Biopsie:	Operative Entfernung von Gewebe zur histologischen Untersuchung
Bleomycin:	Zytostatisch wirksame Substanz (Medikament)
Bulky-Tumor:	Großer, unförmiger Tumor (fortgeschrittenes Stadium)
Carboplatin:	Zytostatisch wirksame Substanz (Medikament)
Chemotherapie:	Behandlung mit chemischen Mitteln, im engeren Sinne Zytostatika, die das Zellwachstum beeinflussen
Cisplatin:	Zytostatisch wirksame Substanz (Medikament)
Computertomographie:	Röntgenologisches Schichtaufnahmeverfahren, das zum Bildaufbau einen Computer einsetzt.
Ejakulat:	Produkt der Ejakulation (Sperma)
Epididymis:	Nebenhoden
Epididymitis:	Nebenhodenentzündung
Erythrozyten:	Rote Blutkörperchen
Etoposid:	Zytostatisch wirksame Substanz (Medikament)
Fertilität:	Fruchtbarkeit, geschlechtliche Vermehrungsfähigkeit
Hämoglobin:	Roter Blutfarbstoff
HCG:	Humanes Choriongonadotropin, wird bei der Frau im Mutterkuchen (Plazenta) gebildet, beim Mann kommt es bei Hodentumoren vor
Histologie:	Gewebeuntersuchung
Hodenprothese:	Flüssigkeitsgefüllter Kunststoffball zum Einsatz in den Hodensack nach Entfernung des Hodens
Hodensonographie:	Ultraschalluntersuchung des Hodens

Hodentorsion:	Stieldrehung des Hodens einschließlich Samenstranges (um die Längsachse)
Hodentumor:	Geschwulst im Bereich des Hodens
Hormone:	Wirkstoffe, die in abgegrenzten Organen gebildet, über die Blutbahn transportiert werden und in geringer Menge am Erfolgsorgan wirken (z.B. Testosteron)
Hydrocele testis:	Wasseransammlung im Bereich der Hodenhülle
Infusion:	Einfließen von Flüssigkeit in den Körper (über eine Vene)
Keimepithel:	Bildungsstätte von Samenzellen (beim Mann), Eizellen (bei der Frau)
Keimzellgeschwulst:	Tumor im Bereich des Keimgewebes (Hodentumor, Ovarialtumor)
Kryptorchismus:	Hodenfehlhage infolge gestörten Abstieges des Hodens (Maldescensus testis, Bauch-/Leisten-/Gleithoden)
Laborwerte:	Blutwerte, die über Körperfunktionen Aufschluß geben
Leistenhoden:	Im Leistenkanal verbliebener Hoden (bei fehlendem Abstieg)
Leukozyten:	Weiße Blutkörperchen
Leydig-Zellen:	Zwischenzellen im Bindegewebe des Hodens, die für die Testosteronproduktion verantwortlich sind
Libido:	Sexualtrieb
Lugano-Klassifikation:	Stadieneinteilung nach Lugano (Ort in der Schweiz)
Lymphadenektomie:	Entfernung von Lymphknoten
Maldescensus testis:	Fehlerhafter Abstieg des Hodens
Marker:	siehe Tumormarker
Mediastinum:	Brustfell
Metastasen:	Tochtergeschwülste
Onkologie:	Lehre von den Tumoren/Geschwulstkrankheiten
Orgasmus:	Höhepunkt sexueller Erregung/Befriedigung
Ovar:	Eierstock
Pathologe:	Spezialisierte(r) Arzt für die Untersuchung von menschlichen Gewebeproben

PEB-Schema:	Chemotherapie mit Cisplatin, Etoposid, Bleomycin (Medikamente)
Remission:	Verschwinden des Tumors (komplett = vollständig, partiell = teilweise)
Retroperitoneum:	Raum hinter dem Bauchraum
Rezidiv:	Rückfall/Wiederauftreten einer Erkrankung
Skrotum:	Hodensack
Seminom:	Vom Keimgewebe ausgehender Tumor
Sertoli-Zelle:	Stützzelle des Keimepithels
Sertolizelltumor:	Von Sertolizellen ausgehender Tumor
Spermatogenese:	Samenbildung (im Keimepithel)
Spermien:	Samenzellen
Staging:	Stadieneinteilung, Festlegung der Tumorausbreitung
Strahlentherapeut:	Spezialisierte(r) Arzt für Strahlentherapie
Strahlentherapie:	Anwendung ionisierter Strahlen zur Tumorthherapie
Testosteron:	Männliches Geschlechtshormon
Thorax:	Brustraum
Thrombozyten:	Blutplättchen
Toxizität:	Giftigkeit, Nebenwirkungen z.B. der Chemotherapie
Tumor:	Geschwulst-Neubildung
Tumormarker:	Substanzen, die im Blut oder Gewebe gefunden werden und vom Tumor produziert werden (z.B. AFP, HCG)
Tumorstadium:	Ausbreitung des Tumors
Zytostatika:	Das Zellwachstum (-Teilung) verhindernde oder verzögernde Substanzen